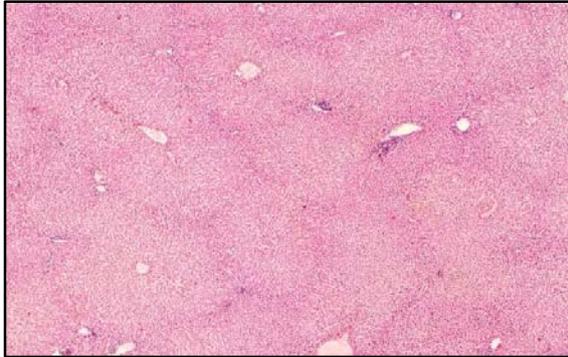


HISTOLOGIE Leber, Mensch



Präparatedetails

Organ	LEBER
Herkunft	MENSCH
Färbung	HÄMALAUN – EOSIN (HE)

Methode

Normales histologisches Schnittpräparat mit einer Übersichtsfärbung (HE).

Ziel dieses Präparats

Kenntnis der menschlichen Leber und ihres lobulären Aufbaus, der nicht durch Bindegewebe verdeutlicht wird (wie z.B. beim Schwein). Kenntnis der versorgenden und entsorgenden Gefässe.

Besonderheiten des Präparats

Der **lobuläre Aufbau** der Leber ist nur **schemenhaft** zu erkennen, da die Lobuli nicht durch eine deutliche Zone von Bindegewebe gegeneinander abgegrenzt werden. Trotzdem kann die Zuordnung der Gefässe vorgenommen und daraus folgend der lobulären Aufbau der Leber klar identifiziert werden. Die **Zentralvenen** sind von den radiär auf sie zulaufenden **Leberzellbalken** und den dazwischen liegenden **Sinusoiden** umgeben. Das Endothel der Sinusoide liegt physiologischer weise nicht direkt an den Hepatozyten sondern ist von diesen durch einen Spaltraum, den Disse-Raum getrennt. Der unregelmässige Verlauf der Sinusoide (d.h. nicht röhrenförmig glatt, wie bei vielen Kapillaren) und die Endothelporen zum Disse-Raum hin führen zu einer längeren Verweildauer des Blutes und im Falle des Disse-Raumes vor allem auch des Plasmas, wodurch der Austausch zwischen Blut und Hepatozyten gefördert wird.

An den schemenhaft erkennbaren **Lobulusgrenzen** können die **Periportalfelder** mit der Glisson-Trias gefunden werden. Sie zeichnen sich vor allem durch die nahe beieinander liegenden Äste der **V. portae** der **A. hepatica** und eines **Gallenganges** aus. Die grösseren venösen Gefässe im interlobulären Bereich sind in der Regel die **Sammelvenen**, die das Blut in die Vv. hepaticae und von dort aus in die V. cava inferior leiten. In einigen Hepatozyten ist ein bräunliches Pigment zu sehen, es handelt sich hierbei um **Lipofuszin**.

Aufgaben

Suchen Sie die Zentralvenen in diesem Präparat.

Beschreiben Sie den Verlauf der Sinusoide.

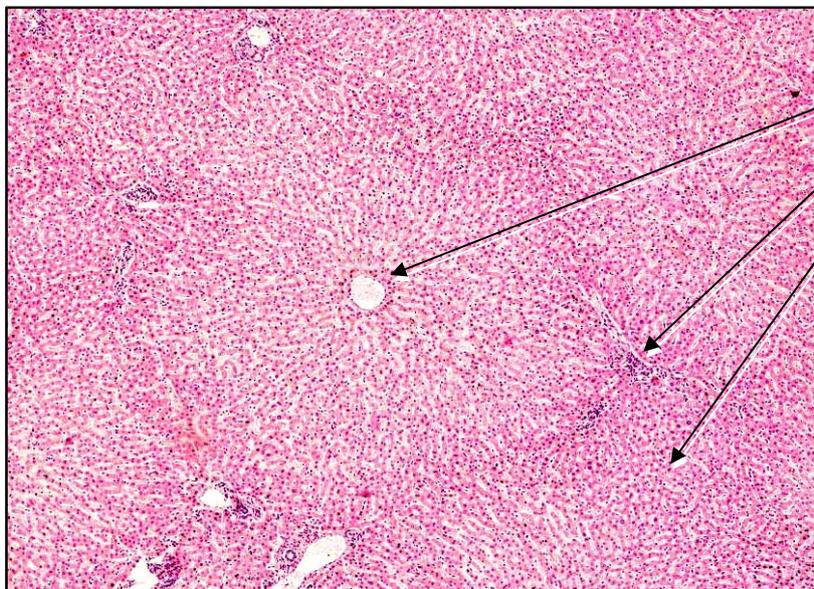
Versuchen Sie, den Disse Raum zu finden (er ist an einigen Orten sehr gut dargestellt)

Identifizieren Sie die periportalen Felder mit der Glisson Trias.

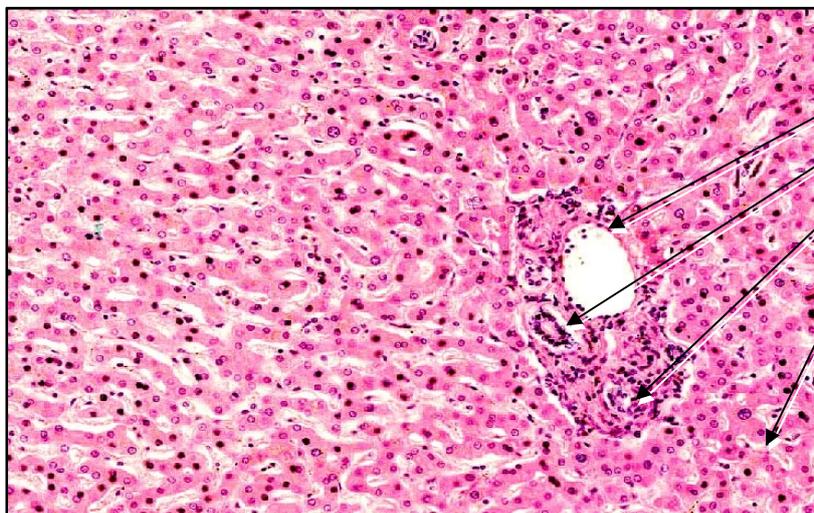
Unterscheiden Sie: Welches ist das arterielle, welches das venöse Gefäß im periportalen Feld?

Identifizieren Sie den Gallengang im periportalen Feld.

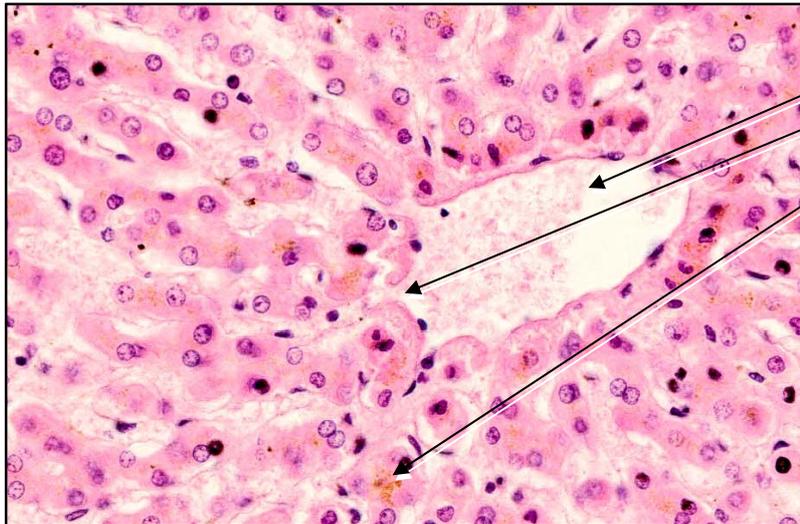
Suchen Sie eine Sammelvene.



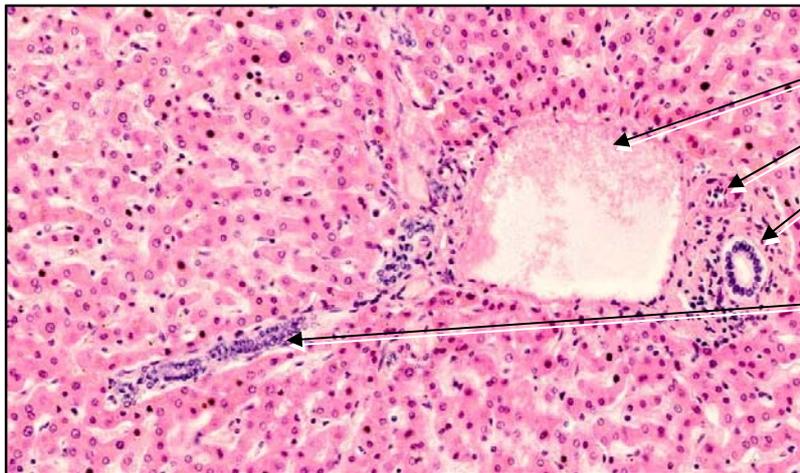
Leberläppchen mit
Zentralvene
periportales Feld
Hepatozyten



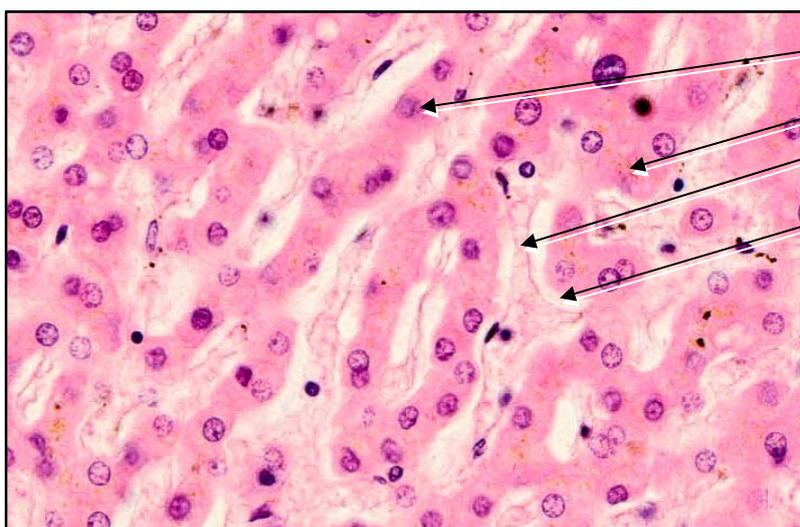
Periportalfeld
venöser Ast
Gallengang
arterieller Ast
Sinusoid



- Zentralvene
- Mündung eines Sinusoids
- Lipofuszin in Hepatozyten



- venöser Ast
- arterieller Ast
- Gallengang
- Gallengang längs geschnitten



- Leberzellbalken
- Lipofuszin
- kollabierter Sinusoid
- dadurch erweiterter
- Disse-Raum